

Fürbitten

Himmlischer Vater, du hast uns in deine Nachfolge gerufen. Du hast uns Augen und Ohren gegeben, dass wir die Not unserer Mitmenschen wahrnehmen. Du hast uns Hände gegeben, damit wir helfend zupacken können. Du hast uns Mäuler gegeben, damit wir davon reden: von deiner Liebe, von deiner Barmherzigkeit, von deiner Güte. Und du hast uns dazu eingeladen, zu dir zu beten, mit zu bauen an deinem Reich. So rufen wir zu dir:

Herr, erbarme dich!

Lass uns das Gebet wichtig sein, so wichtig wie das tägliche Brot. Hilf uns, dass unser Leben ein Leben des Gebetes sei. Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Gib uns die rechten Worte, Worte, die versöhnen, die Trost spenden, die ermutigen, die Hoffnung machen. Worte, die von deiner Liebe künden. Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Hilf denen, die keine Worte mehr finden, um zu dir zu beten. Lass sie die Kraft des Gebetes, unseres Gebetes, spüren. Erwecke ihre Ohren, damit Dein Wort nicht vergeblich gesagt wird. Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Gib den Mächtigen, die in der Politik das Sagen haben, die Weisheit und den Mut, Entscheidungen zu fällen, die der Gerechtigkeit dienen. Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Gib der Jugend [in unserer Gemeinde] und überall in der Welt eine Perspektive für ihre Zukunft. Lass sie nicht die Hoffnung verlieren, bevor ihr Leben richtig begonnen hat. Führe sie auf den Weg des Heils. Gib den Eltern Weisheit und Kraft, zuzulassen, was für die Entwicklung ihrer Kinder nötig ist, und zu verhindern, was ihnen schadet. Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Lass die Kranken und Schwachen erfahren, dass du sie nicht allein lässt, indem du Menschen auf sie aufmerksam machst und zu ihnen führst. Setze Zeichen der Liebe und der Hoffnung, besonders dort, wo es hoffnungslos zu sein scheint. Schenke uns Geduld angesichts der Bedrohung dieser Zeit und bewahre besonders die, die keine Kraft haben. Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Hab Dank für Deine Verheißung, dass Du unser Gebet erhörst. Im Vertrauen darauf hören wir nicht auf, zu dir zu beten mit den Worten, die uns unser Herr Jesus Christus gelehrt hat:

Vater unser